Ein neuer Komet?

Autor(en): **Hägi, Markus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen**

Band (Jahr): **1 (1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-896877

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

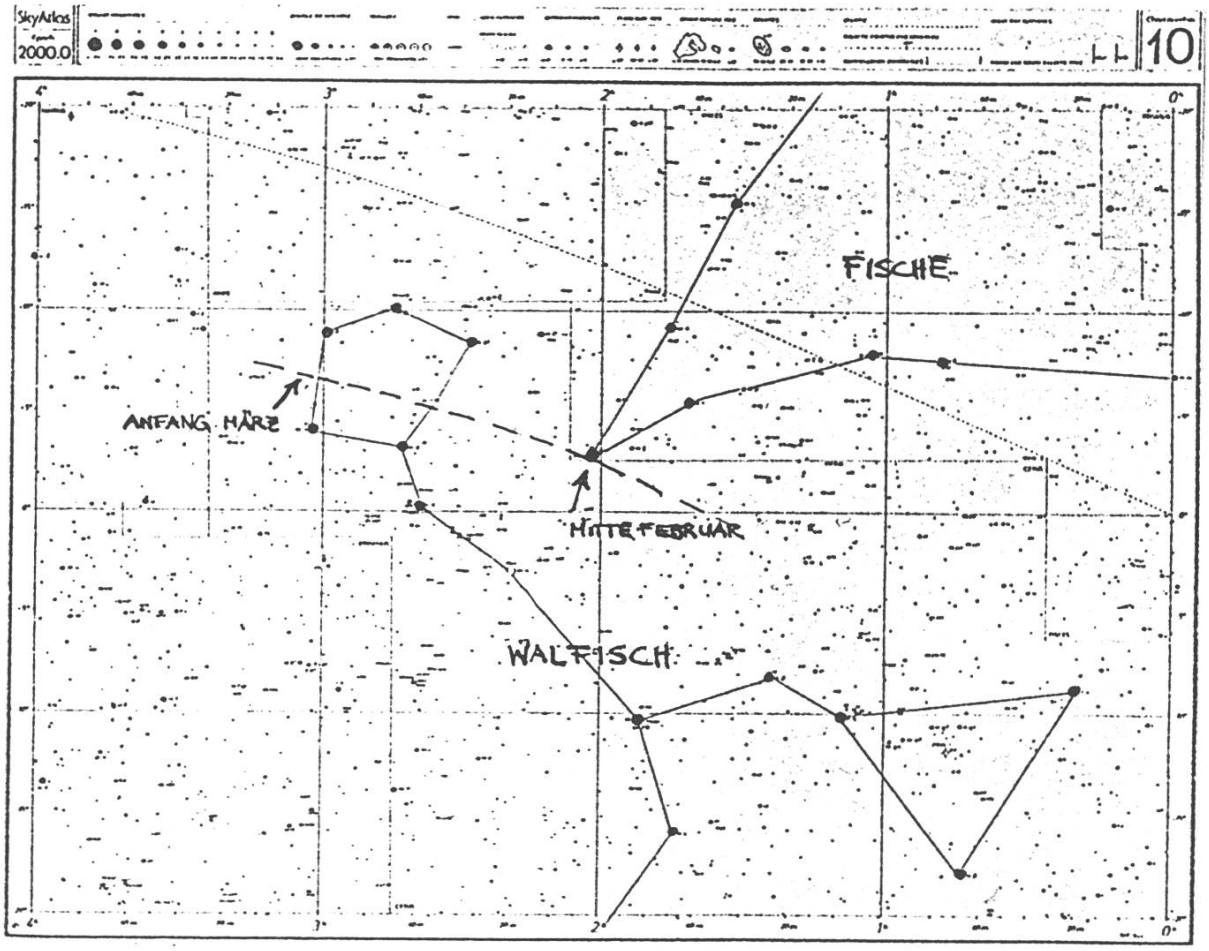
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein neuer Komet ?

Markus Hägi

Am 7. Januar 1991 entdeckte der amerikanische Amateurastronom Howard Brewington im Grenzbereich der Sternbilder Wassermann und Walfisch den ersten Kometen dieses Jahres, der vorläufig mit Brewington 1991 A bezeichnet wurde. Möglicherweise handelt es sich aber um den Kometen P/Metcalf 1906 VI, der sehr ähnliche Umlaufsparameter besitzt und die Sonne in 7.76 Jahren umkreist. Komet Brewington ist am westsüdwestlichen Abendhimmel zu sehen und hat eine ungefähre Helligkeit von 8.8 mag.
Wir rufen alle Teleskopbesitzer auf, diesen Kometen aufzusuchen, zu skizzieren und wenn möglich zu fotografieren. An genaueren Positionsangaben sind wir ebenfalls interessiert. Untenstehende Karte (aus Sky Atlas, W. Tirion) gibt die Position des Kometen nur ganz grob an. (Quelle: Neue Zürcher Zeitung, 28. Januar 1991, s.7)